

Meister-Workshop 12: Die Werkstattführungskraft als Moderator - Entscheidungsfindung und Problemlösung effizient gestalten

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch Dipl.-Verw. Wiss. Wolfgang Kämmerle, Con-Consult, Beratung, Training, Coaching und Konzepte vorgestellt und mit Ihnen intensiv diskutiert :

- Die Werkstattführungskraft als Moderator
- Grundlagen und Prozess der Moderation
- Anwendungsfelder der Moderationstechnik
- Grundtechniken der Moderation
- Rolle und Selbstverständnis des Moderators
- Präsentation und Rhetorik
- Der Moderations-Workshop
- Ergebnissicherung und Präsentationstechniken
- Übung: Durchführung und Auswertung einer Moderation anhand eines Problemlöseprozesses

17.-18. Februar 2011

Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

Ein AWF-Workshop für Werkstattführungskräfte (Fertigungs-, Montage-, Segment-, Fraktalleiter, Gruppenleiter, Meister, Linienverantwortliche, etc.) sowie Führungs- und Fachkräfte aus den produktionsnahen Bereichen, die ihre persönliche Moderationsfähigkeit optimieren möchten.

Ablauf des Workshops für Werkstattführungskräfte 17.-18. Februar 2011

Donnerstag, 17. Februar 2011

10.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer
• Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung, Einführung in das Thema

10.30 Die Werkstattführungskraft als Moderator
• Moderation als Führungsaufgabe
• Die Rolle der Werkstattführungskraft in der Teamorganisation
• Moderierte Aufgabenerfüllung
• Bedeutung der Problemlösung in der schlanken Produktion

Grundlagen und Prozess der Moderation

- Klassische Meetings versus moderierten Prozess
- Das Teamwissen erfassen und strukturieren
- Die Phasen einer Moderation
- Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissicherung und Maßnahmenplanung
- Die Werkzeuge der Moderation und ihre effiziente und effektive Anwendung

Übung: Vorbereitung einer Moderation

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Anwendungsfelder der Moderationstechnik
• kaizen- KVP-Prozesse
• Problemlöseprozesse
• Zielfindungs- und -vereinbarungsprozess
• Veränderungsprozesse/Projekte

Grundtechniken der Moderation

- Fragetechniken, Entscheidungstechniken, Lenkungstechniken, Visualisierungstechniken, Feedbacktechniken

Übung: Anwendung von Grundtechniken der Moderation

15.10 Kaffee- und Teepause

15.30 Rolle und Selbstverständnis des Moderators
• Aufgaben, Rolle und Selbstverständnis des Moderators
• Mögliche Rollen- und Interessenskonflikte
• Teaminteressen versus Einzelbedürfnisse

17.00 Zusammenfassung des 1.Tages, Vorschau auf den kommenden Tag und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Wunsch.

Freitag, 18. Februar 2011

08.30 Präsentation und Rhetorik
• Rhetorische Wirkfaktoren
• Körpersprache, Stimme und Sprechweise, persönliche Wirkung
• Was Sie als Moderator unbedingt vermeiden sollten und was Sie unbedingt tun sollten

Der Moderations-Workshop I

- Phasenmodell der Moderation
- Aufbau und Vorgehen - Tagesordnung, Dramaturgie erstellen
- Instrumente und Verfahren der Zielfindung und Bearbeitung
- Sinnvoller Medieneinsatz (Metaplantchnik, Flipchart, Video, etc.)
- Simultanes Mitvisualisieren des Gesprächsverlaufes

10.15 Kaffee- und Teepause

10.30 Der Moderations-Workshop II

- Schwierige Situationen im Moderationsprozess - Steuern von Diskursen
- Geschickte Interventionen bei Störungen und Konflikten
- Umgang mit Blockaden im Dialog
- Geführte Entscheidungsfindung
- Stimmungsbarometer

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Übung: Durchführung und Auswertung einer Moderation anhand eines Problemlöseprozesses

Ergebnissicherung und Präsentationstechniken

- Präsentationstechniken, zielführende Ergebnissicherung
- Maßnahmen einleiten, Aufgaben verteilen, Nachbereitung, Ergebnisprotokollierung (Protokolltypen, online-Protokolle)
- Feedbackrunde

16.30 Zusammenfassung, abschliessende Diskussion und Feedback zum Workshop

Ende des Workshops ca. 17.00 Uhr

Zum Thema: Wie erfolgreich Unternehmen sind, hängt wesentlich vom Engagement, der Kreativität und der Einigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Die produktive Perspektive wird durch den individuellen, spezialisierten Blick oft verdeckt. Dadurch bleibt produktive Kraft unwirksam oder wirkt sogar destruktiv. Die Spezialisierung und Individualisierung erfordern zunehmend die Unterstützung durch die Moderationstechnik, um zu aktivieren und zu motivieren, damit aus den einzelnen Mitarbeitern ein Team wird, das leistungsfähig und kreativ ist. In unserem zweitägigen Workshop erlernen sie die Grundlagen der Moderation von Teams. Sie erlernen Methoden zur Problemlösung, der Konfliktlösung, Entscheidungsfindung und Kommunikation im Rahmen von Kaizen-Aktivitäten. Sie kennen die wesentlichsten Moderationstechniken, die effektivsten Moderationsmethoden, moderieren selbstständig eine Teamsitzung und sind vertraut mit der konstruktiven – moderaten – Gesprächsführung in einer Arbeitssitzung. Der Workshop zeigt auf, wie man Moderationen plant, sich darauf vorbereitet, die Grenze zwischen Moderation und Präsentation meistert und stets Herr/Frau über das Team bleibt, wenn es mal in der Gruppendynamik etwas zu sehr zur Sache geht. Darüber hinaus gibt es in dem Workshop Tipps und Tricks für den Umgang mit schwierigen Situationen, schwierigen Personen, Konflikten und Problemen in der Entscheidungsfindung. Wir zeigen auf, wie es gelingt, Gruppen und Projekte der kontinuierlichen Verbesserung zielgerichtet, beteiligungsstark und effizient zu moderieren. Moderation von Teams ist eine Führungstechnik. Wenn Gruppen von Menschen Probleme lösen, Erfahrungen austauschen, wollen sie ein gemeinsames Ziel anstreben. Worauf es ankommt: Dem Team eine Richtung zu geben, die Gruppe zu einem gemeinsamen Ergebnis führen und die Beteiligung jedes Einzelnen herauszufordern.

Zielgruppe: Mit unserem Workshop wenden wir uns an Werkstattführungskräfte wie Fertigungs-, Montage-, Fraktal- oder Segmentleiter, Meister, Gruppenleiter, Gruppenkoordinatoren und Linienverantwortliche, die ihr Wissen den Herausforderungen der Zeit anpassen wollen sowie an einem Austausch von Erfahrungen über den eigenen Status, ihre gewandelte Rolle und Perspektiven innerhalb eines kompetenten Teilnehmerkreises interessiert sind.

Ihr Referent für den Workshop ist **Dipl.-Verw. Wiss. Wolfgang Kämmerle**. Er ist selbständiger Trainer und Berater der Firma Con-Consult, Beratung, Training, Coaching und Konzepte. Nach Tätigkeiten in einem großen Automobilunternehmen ist Herr Kämmerle seit Jahren als Trainer und Coach aktiv in der Betreuung und Begleitung von Produktionsführungskräften, die in neuen flexiblen Strukturen produzieren und mit neuen Aufgaben und Rollen konfrontiert sind. Kontinuierliche Verbesserungsaktivitäten, Gestaltung, Umsetzung und Agieren in Produktionssystemen, Lean Management sind u.a. Themen für die er ein breites Erfahrungswissen hat.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmer des Workshops in Kelsterbach begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
AWF - Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.

Zu den AWF-Meister-Workshops: Die *AWF-Meister-Workshops* bilden eine lose Reihe von Workshops, in denen speziell für Werkstattführungskräfte praxisrelevante und aktuelle Themen einer modernen Produktionsorganisation durch erfahrene Trainer vorgestellt werden. Entsprechend den gewandelten Aufgaben des klassischen Meisters hin zu einer Führungskraft mit zunehmender Verantwortung für die Leistungssteigerung seines Verantwortungsbereiches bieten die Workshops Themen an, die die Werkstattführungskraft mit Methoden, Instrumenten, Handlungsweisen, Sachwissen, Zusatzwissen und Erfahrungen unterstützen. Es gilt, die Werkstattführungskraft in ihrer umfassenden Aufgabenbewältigung zu unterstützen. Die Workshop-Reihenfolge kann beliebig je nach Aufgabenschwerpunkt gewählt werden.



**AWF Arbeitsgemeinschaften
für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a**

64521 Groß-Gerau

Einzelheiten zum Meister Workshop

Über den AWF - Arbeitsgemeinschaften e.V.

Tagungsort: Mercure Airport Hotel
Am Weiher 20
65451 Kelsterbach
Tel: 0 61 07 - 76 80
Fax: 0 61 07 - 80 60
www.novotel.de

Die Zimmerreservierung: Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Workshop selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den AWF wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

Ihre Anmeldung können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.
An der Pforte 23a
64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 - 18 77 0
Telefax 0 61 52 - 18 77 18
eMail info@awf.de

Anmeldeschluss ist der 09.02.2011. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnahmegebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **09.02.11** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von €77,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 790,00**
mehrwertsteuerfrei

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis, ebenso bei der Buchung ab dem 3. Workshop. Ab dem 5. Workshop reduziert sich die Teilnahmegebühr um 15%. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Workshop für Werkstattführungskräfte 12

Die Werkstattführungskraft als Moderator: Entscheidungsfindung und Problemlösung effizient gestalten

vom 17.-18. Februar 2011
in Kelsterbach, Mercure Airport Hotel

- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **17.-18.02.2011**
- Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **16.-18.02.2011**

Der **AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der technisch wissenschaftlich ausgerichtet ist und zur Kernaufgabe hat: **Aktiv für Wissen und Fortschritt** zu agieren und den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie zu fördern.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Des Weiteren bietet der AWF e.V. Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** an.

Insbesondere in unseren **Erfahrungsforen** ist es Ziel, Erfahrungen mit einem Spektrum innovativer Lösungen für unterschiedliche Zielgruppen und Themenbereichen einer breiten Fachöffentlichkeit zur Diskussion zu stellen.

Spezifische Erfahrungen am konkreten Beispiel bietet der AWF-e.V. in den **„Vor-Ort-Seminaren“**, in denen sich innovative Unternehmen einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern mit den Aktivitäten präsentieren, mit denen sie erfolgreich die gewandelten Markterfordernisse erfüllen.

Kompakt-Seminare bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themenstellungen an.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an.

Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname _____

Titel/Funktion _____

Firma _____

Branche _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

Plz _____ Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

eMail: _____

Unterschrift/Datum _____